

Ökumenischer Seniorenchor Kiel

Wir sind offiziell seit dem 1. Dezember 2022 ein Zusammenschluss der ehemaligen Birgitta-Thomas-Kantorei Mettenhof und des ehemaligen Senioren-Chores Kiel.



Zur Geschichte des Senioren-Chors Kiel

„Wenn es den Kieler Senioren-Chor nicht gäbe. Man müsste ihn sofort erfinden“ (Zitat aus der Berichterstattung zum 15-jährigen Bestehen des Chores).

Der Senioren-Chor Kiel wurde am 6. Oktober 1993 als erster seiner Art in Schleswig-Holstein von Karl-Heinz Drews, ehemals Musiklehrer an der Kieler Gelehrtenschule und Leiter der Heinrich-Schütz-Kantorei, gegründet - in der Chorarbeit aktiv unterstützt von Rudolf Schulz. Dahinter stand und steht die Erkenntnis, dass die Lust am Singen mit dem Altern nicht aufhört, auch wenn sich die sängerischen Möglichkeiten verändern. Von 2006 bis 2021 wurde der Seniorenchor kompetent und einfühlsam von dem Kirchenmusiker Gerald A. Manig geleitet.

Motto: Singen ohne Leistungsdruck, aber mit dem Anspruch, Leistung zu erbringen. Der Schwerpunkt der Chorarbeit lag auf geistlichen und weltlichen Chorwerken verschiedener Epochen. Viele der Chormitglieder hatten langjährige Erfahrungen in anderen Chören, die sie oftmals altersbedingt verlassen mussten.

Beim Senioren-Chor Kiel war jeder willkommen, der Freude an geistlichen und weltlichen Chorwerken verschiedener Epochen hat. Der Chor verstand sich aber nicht als Senioren-Singkreis, denn auch mit zunehmendem Alter wollten die Mitglieder weiterhin anspruchsvolle musikalische Ziele erarbeiten.

Zur Geschichte der Birgitta-Thomas-Kantorei in Kiel-Mettenhof

Das bisher einzige ökumenische Zentrum der Nordkirche befindet sich in Kiel-Mettenhof. Nach der Eingemeindung von Mettenhof - ehemals Teil von Melsdorf – nach Kiel 1963 und dem Aufbau dieses neuen Stadtteils ab 1965 feierten die evangelisch-lutherische und die

römisch-katholische Kirchengemeinde ihre Gottesdienste in der Aula der Max Tau-Schule. 1969 wurde im Jütlandring das neue evangelische Gemeindezentrum bezogen, in dem auch der Kirchenchor probte.

Nachdem der zunächst ungewöhnliche Gedanke der Errichtung eines gemeinsamen Kirchenbaus und Gemeindezentrums für beide Konfessionen in den 1970er Jahren konkreter geworden war, konnte Pfingsten 1980 die St. Birgitta-Thomas-Kirche eingeweiht werden. Seitdem ist dieses ökumenische Zentrum in Mettenhof auch für die Kirchenmusik beider Konfessionen der Bezugspunkt.

Die Kantorei hatte im Laufe der Jahre verschiedene Chorleiterinnen und Chorleiter: Hannelore Büdinger, Dietrich Clemenz, Ulrich Hein, Burkhardt Lange, Imre Sallay, Ina Kuritz, Alfredo Atencio. Nachdem Ina Kuritz im Jahr 2000 nach Kahla in Thüringen gegangen war, verband die Mettenhofer Kantorei mit dem dortigen Chor eine Chorfreundschaft mit wechselseitigen Besuchen und einigen gemeinsamen Konzerten.

Seit Januar 2001 war Reinfried Barnett der Chorleiter der Mettenhofer Kantorei, anfangs noch gemeinsam mit dem Kirchenchor in Russee.

Eine Besonderheit war die intensive Verbindung zur Kirche und dem Chor in Jurbarkas/Litauen. Gemeinsame Besuche und Konzerte fanden wechselseitig in Jurbarkas und Kiel statt.

Zur Geschichte des Ökumenischen Seniorenchores Kiel

Schon vor der Corona-Zeit hatte die Anzahl der aktiven Chormitglieder beider Ursprungschöre aus Altersgründen abgenommen. Das Interesse verbliebener Sänger und Sängerinnen beider Chöre an dem weiteren Erhalt musikalischer Entwicklung blieb aber bestehen und führte letztlich am 1. Dezember 2022 zum Zusammenschluss unter dem sinngebenden Namen „Ökumenischer Seniorenchor Kiel“ im Birgitta-Thomas-Haus, der weiterhin von Reinfried Barnett geleitet wird.

Vielleicht sind Sie nun neugierig geworden, den Ökumenischen Seniorenchor und seine musikalische Arbeit näher kennenzulernen? Kommen Sie einfach zu einer unserer Donnerstagsproben im Ökumenischen Zentrum Birgitta-Thomas -Haus in Mettenhof!

Text: Gerlind Lind, Ute Wachter, Dr. Helga Spranger; Foto: Gerlind Lind